

Mixed-Leadership- Barometer

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder in
deutschen börsennotierten Unternehmen

Januar 2024



Design der Studie

Untersucht wurden die Vorstände der zum 01. Januar 2024 in DAX, MDAX und SDAX notierten Unternehmen.

Im DAX waren zum Stichtag 40 Unternehmen gelistet, im MDAX 50 und im SDAX 70 Unternehmen.

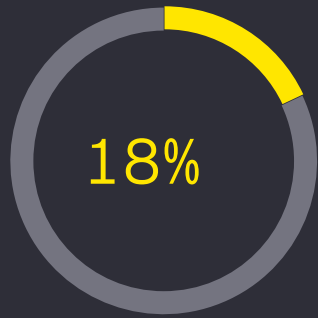
Für jedes Unternehmen wurden Zahl und Funktion weiblicher Vorstandsmitglieder jeweils auch zu den Stichtagen 01. Juli 2013 bis 2023 und 01. Januar 2014 bis 2023 aufgenommen.

Bei Unternehmen, deren Rechtsform sich im Untersuchungszeitraum verändert hat, wurde ausschließlich der Zeitraum seit Umwandlung in eine AG bzw. SA bzw. SE analysiert. Unternehmen, die im Untersuchungszeitraum neu entstanden sind, wurden ab dem Zeitpunkt ihrer Gründung als bzw. Umwandlung in eine AG berücksichtigt.

Quellen: Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen sowie Homepages der Unternehmen



Kernergebnisse



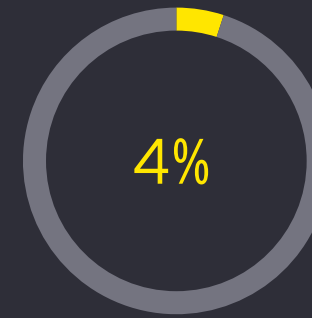
Frauen als Vorstandsmitglieder von DAX-, MDAX-, SDAX- oder TecDAX-Unternehmen



Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand

37%

Vorstand ohne weibliche Mitglieder



Anteil Unternehmen mit weiblichem CEO

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder

DAX am höchsten
23,5%



SDAX am niedrigsten
13,8%

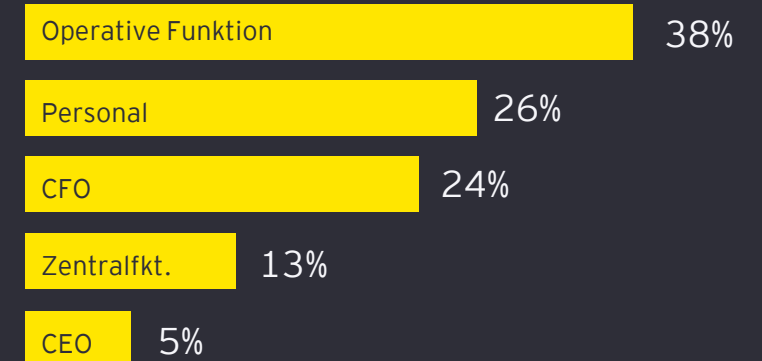
25%
Konsumgüter

23%
Pharma/Biotech

23%
Telekommunikation

7%
Medien

Frauen als Vorstandsmitglieder



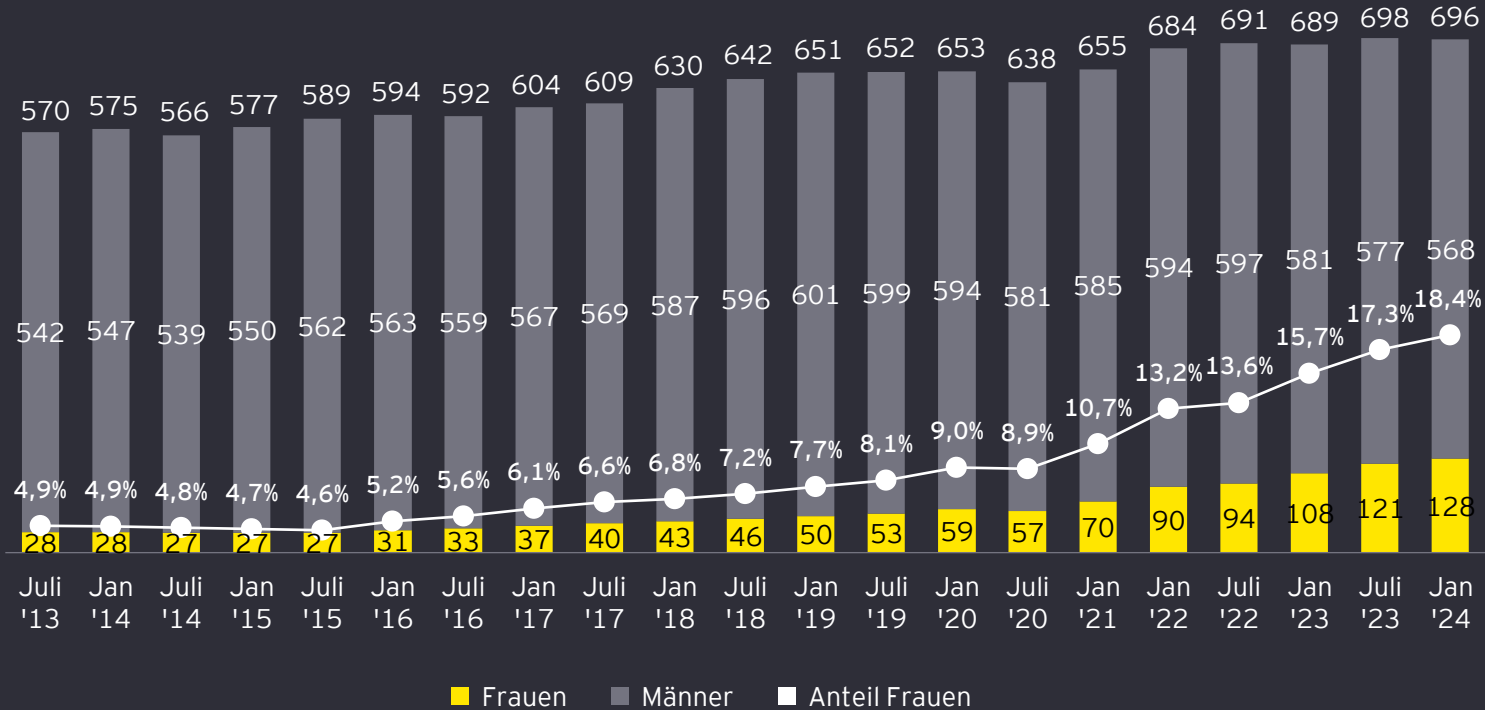


DAX, MDAX und SDAX

Die Indizes im Überblick

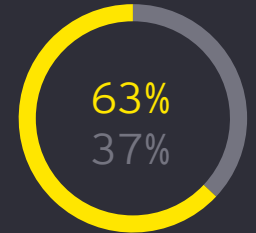
Frauenanteil in Vorständen auf neuem Höchststand: Anzahl und Anteil weiblicher Vorstände hat sich gegenüber Jahresbeginn 2020 mehr als verdoppelt

Unternehmen im DAX, MDAX und SDAX



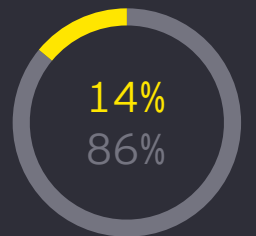
Anteil Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand

Jan. 2023: 51,3%
 Jul. 2023: 58,1%
Jan. 2024: 62,5%



Anteil Unternehmen mit mind. zwei Frauen im Vorstand

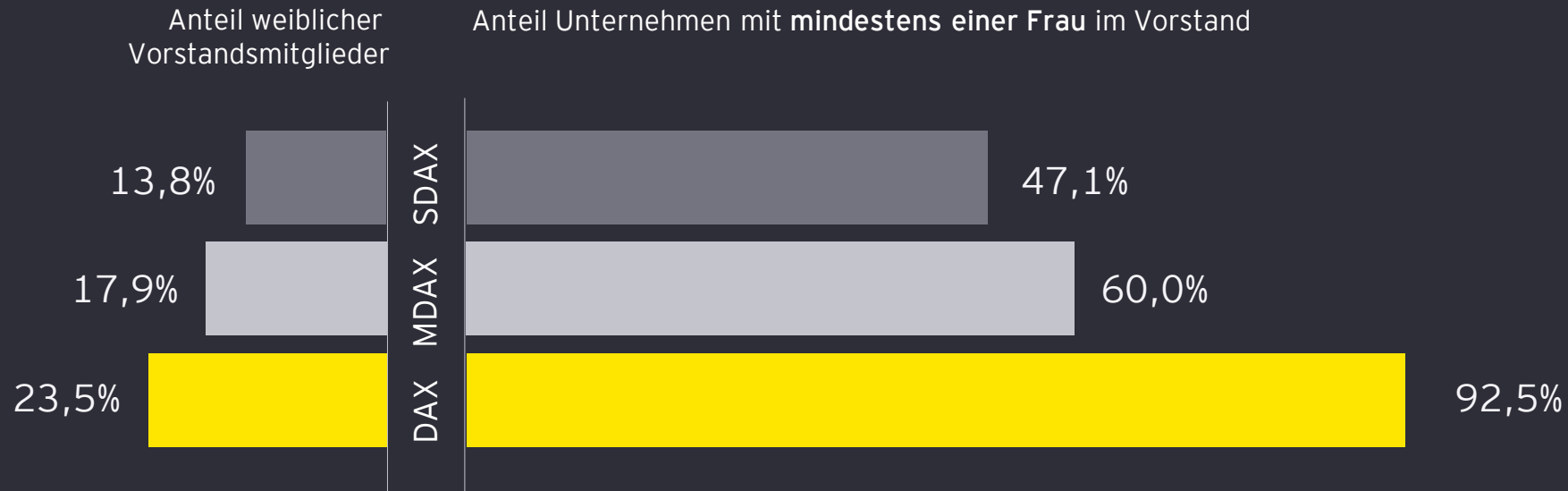
Jan. 2023: 12,5%
 Jul. 2023: 13,8%
Jan. 2024: 13,8%



Von den aktuell 696 Vorstandsmitgliedern in den 160 DAX 40, MDAX und SDAX-Unternehmen sind 128 Frauen (18,4 Prozent) - das heißt, mehr als jedes sechste oder fast jedes fünfte Vorstandsmitglied ist derzeit weiblich. Der Frauenanteil in den Vorständen ist damit auf den höchsten bislang verzeichneten Wert gestiegen; vor einem halben Jahr lag der Anteil noch bei 17,3 Prozent. In 100 der 160 gelisteten Unternehmen (63 Prozent) ist inzwischen mindestens eine Frau im Vorstand vertreten. In 22 Unternehmen (14 Prozent) sind sogar mindestens zwei Frauen im Vorstand vertreten.

Aktueller Frauenanteil in den Vorständen nach Börsenindizes: DAX-Unternehmen gehen voran, deutlich geringerer Anteil in MDAX und SDAX

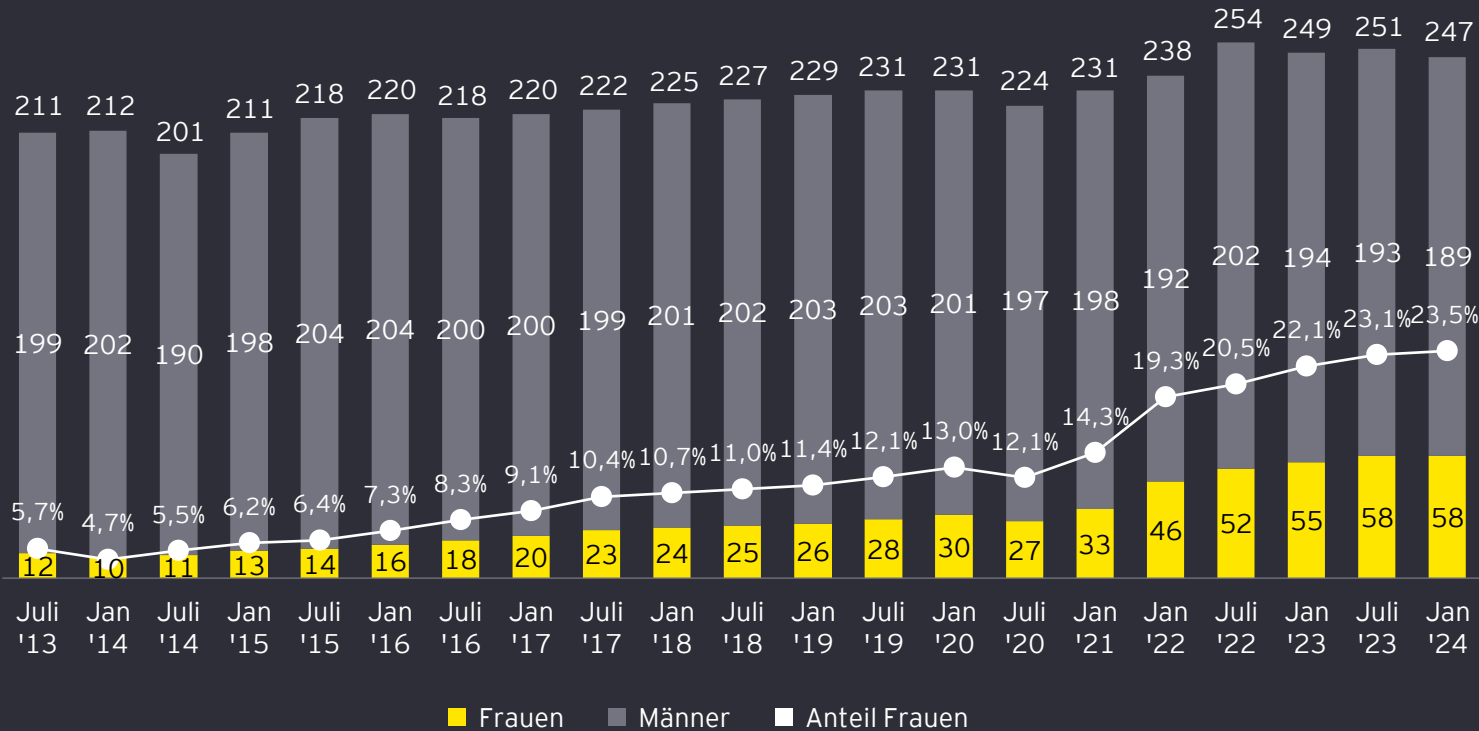
Jeweils zum 01. Januar 2024



Den höchsten Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder weisen die DAX-Unternehmen auf, wo aktuell rund 24 Prozent der Vorstandsmitglieder weiblich sind. In den MDAX-Unternehmen liegt der Anteil aktuell bei 17,9 Prozent. Am niedrigsten ist er wie in den Vorjahren bei den SDAX-Unternehmen, wo er aktuell 13,8 Prozent beträgt. Auch der Anteil an Unternehmen, bei denen mindestens eine Frau Mitglied des Vorstand ist, ist bei den 40 DAX-Unternehmen mit rund 93 Prozent (37 von 40 Unternehmen) mit Abstand am höchsten. Auch bei den MDAX-Unternehmen ist in der Mehrheit der Vorstände (60 Prozent) mindestens eine Frau vertreten.

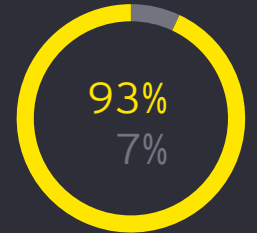
DAX: 37 von 40 Unternehmen mit mindestens einer Frau im Vorstand – fast jedes vierte Gremiumsmitglied ist eine Frau

Unternehmen im DAX



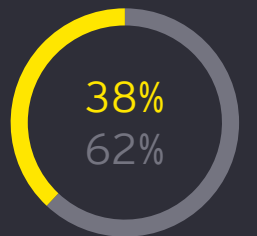
Anteil Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand

Jan. 2023: 87,5%
 Jul. 2023: 92,5%
Jan. 2024: 92,5%



Anteil Unternehmen mit mind. zwei Frauen im Vorstand

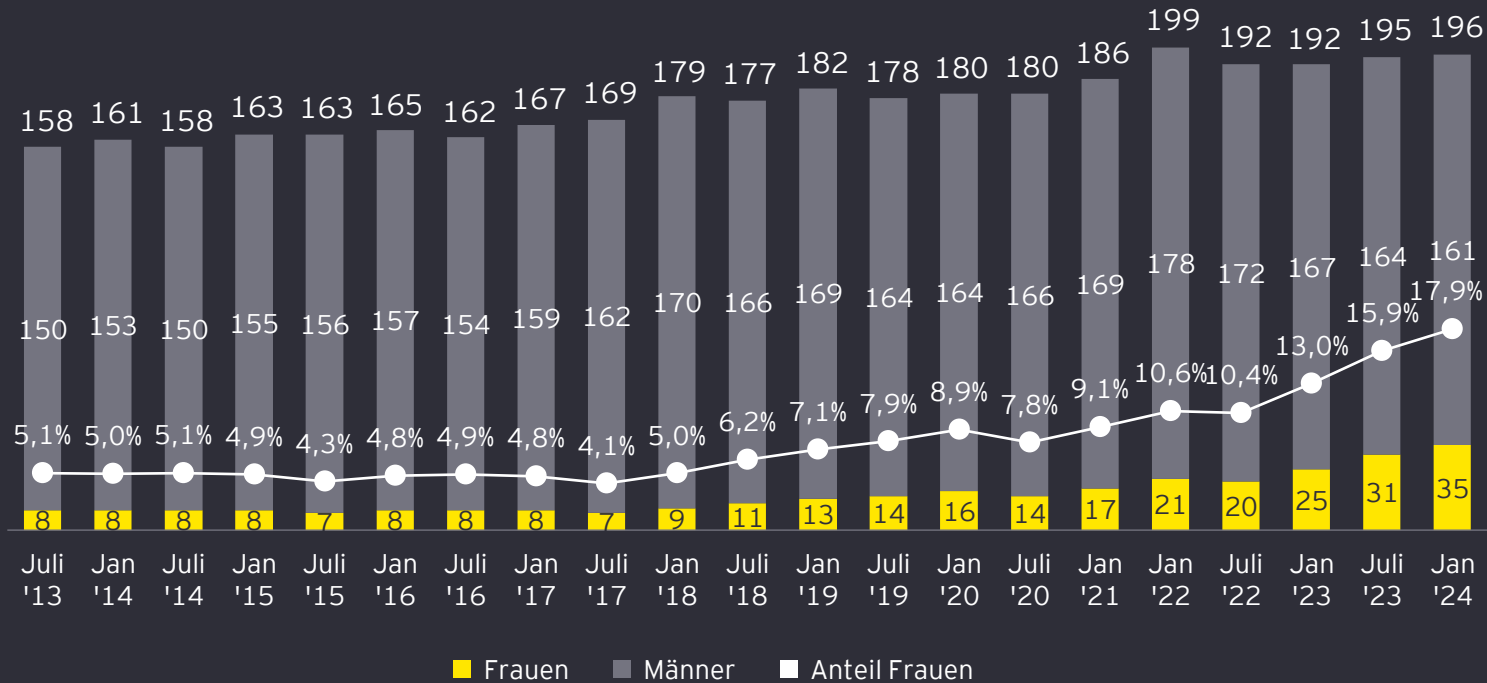
Jan. 2023: 37,5%
 Jul. 2023: 40,0%
Jan. 2024: 37,5%



Unter den 247 DAX-Vorständen finden sich aktuell 58 Frauen – das sind genauso viele wie zum Stichtag vor einem halben Jahr. Der Anteil weiblicher Vorstände an der Gesamtzahl der Vorstände ist aufgrund der etwas geringeren Anzahl an Vorständen insgesamt allerdings dennoch leicht gestiegen - von 23,1 Prozent zum 01. Juli 2023 auf den neuen Höchstwert von aktuell 23,5 Prozent. Derzeit haben 37 der 40 Unternehmen im Dax mindestens eine Frau im Vorstand und 15 Unternehmen mehr als eine Frau.

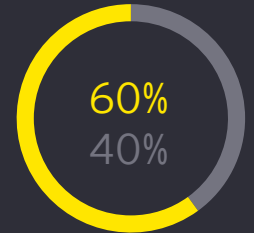
MDAX: Frauenanteil in den Vorstandsetagen erneut deutlich gestiegen – Anteil hat sich in den vergangenen vier Jahren mehr als verdoppelt

Unternehmen im MDAX



Anteil Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand

Jan. 2023: 42,0%
 Jul. 2023: 54,0%
Jan. 2024: 60,0%



Anteil Unternehmen mit mind. zwei Frauen im Vorstand

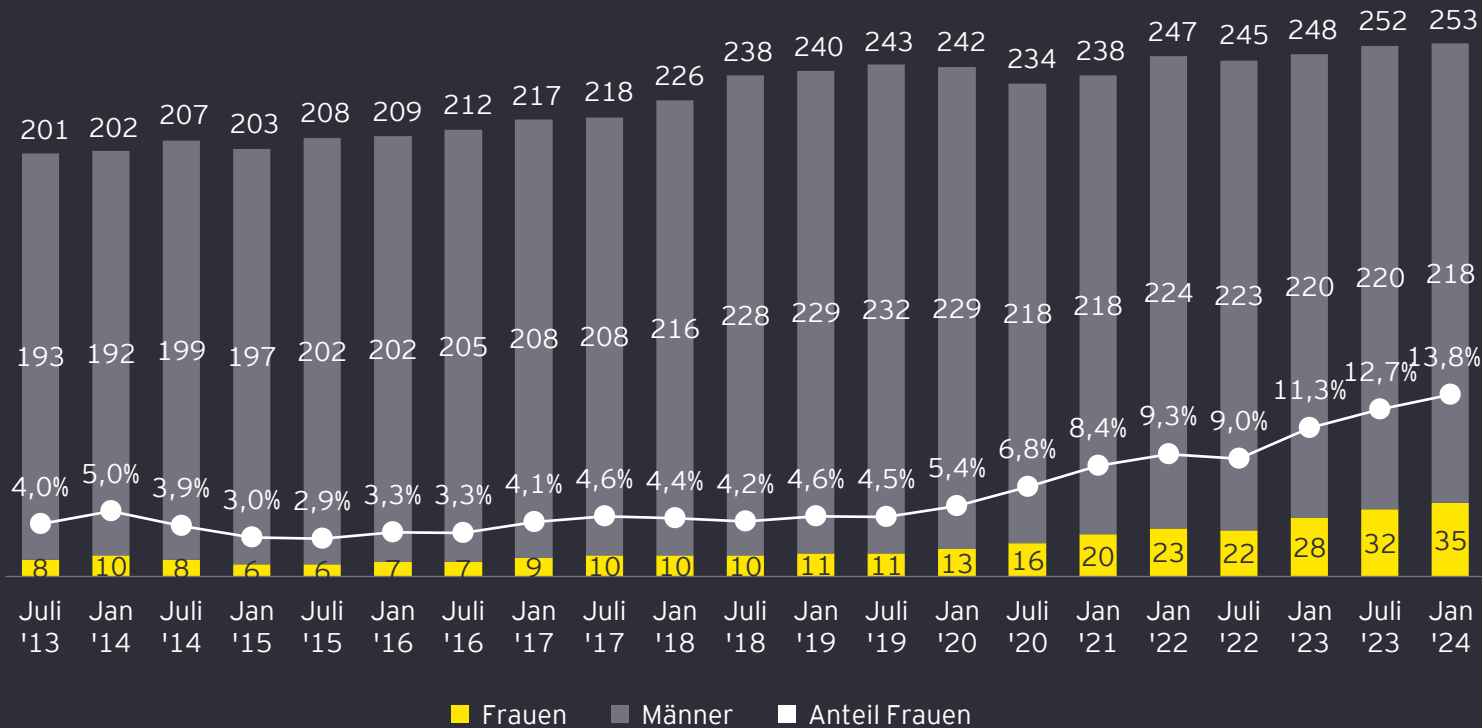
Jan. 2023: 8,0%
 Jul. 2023: 8,0%
Jan. 2024: 10,0%



Auch bei den MDAX-Unternehmen ist der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder mit aktuell rund 18 Prozent auf einen neuen Höchststand gestiegen, liegt aber weiterhin klar unter der Quote bei den DAX40-Unternehmen. Aktuell haben 30 der 50 MDAX-Unternehmen mindestens eine Frau im Top-Management und 5 Unternehmen mehr als eine Frau (Fraport, Fresenius Medical Care, K+S, Puma, Telefónica Deutschland).

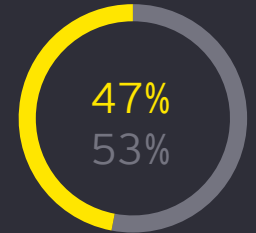
SDAX: Frauenanteil hat sich in den vergangenen fünf Jahren verdreifacht – fast jedes siebte Vorstandsmitglied ist aktuell eine Frau – neuer Höchststand

Unternehmen im SDAX



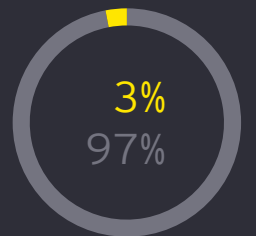
Anteil Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand

Jan. 2023: 37,1%
 Jul. 2023: 41,4%
Jan. 2024: 47,1%




Anteil Unternehmen mit mind. zwei Frauen im Vorstand

Jan. 2023: 1,4%
 Jul. 2023: 2,9%
Jan. 2024: 2,9%



In den Vorstandsgremien der 70 SDAX-Unternehmen sind aktuell 35 Frauen beschäftigt – das sind mehr als zu jedem der vorangegangenen Stichtage und 3 mehr als zum Stichtag vor einem halben Jahr. Bei 33 der 70 SDAX-Unternehmen befindet sich aktuell mindestens eine Frau im Vorstand, aber nur bei zweien (Cewe, Morphosys) mehr als eine Frau.

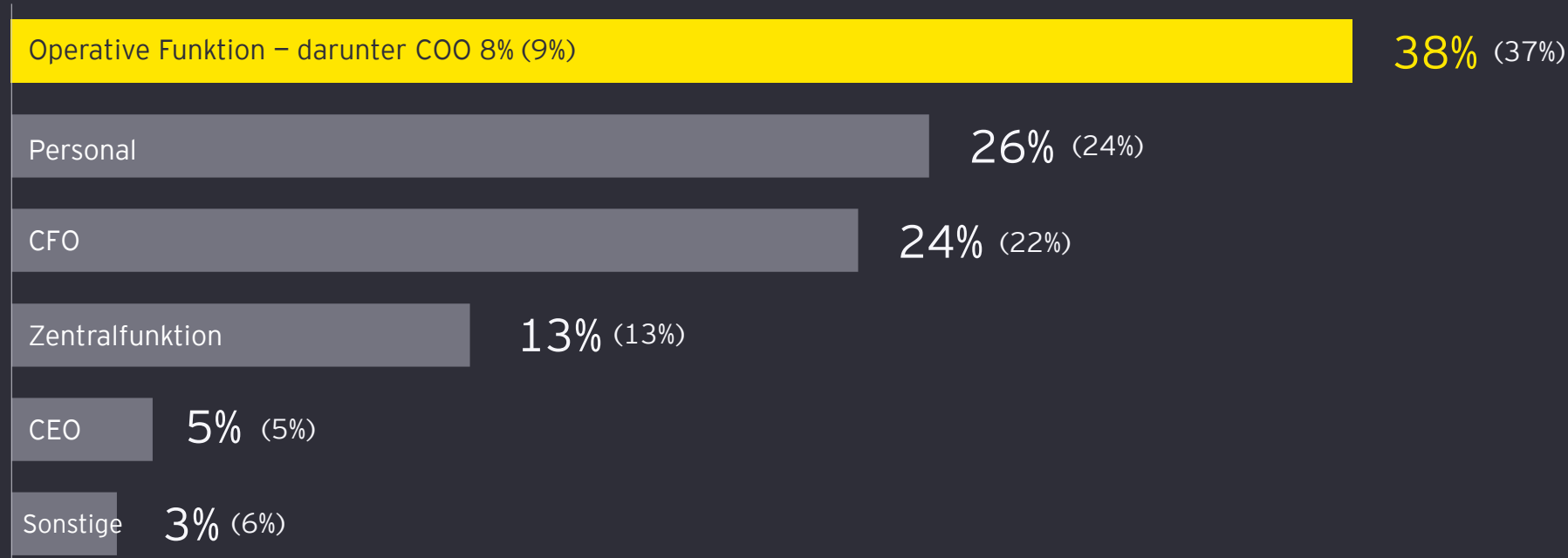


Wo weibliche Vorstände arbeiten

Funktionen und Branchen

Weibliche Vorstände am häufigsten für Operatives zuständig – fast jedes vierte weibliche Vorstandsmitglied verantwortet das Finanzressort – acht Unternehmen mit weiblichem CEO

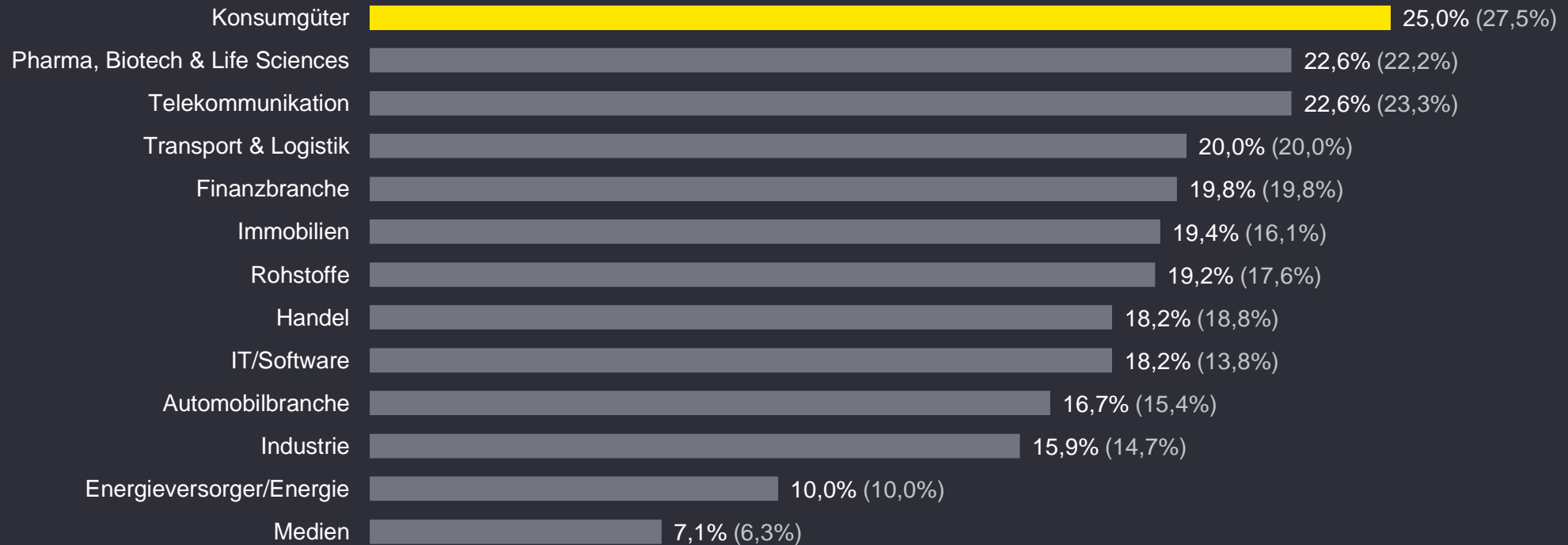
Zuständigkeitsbereiche weiblicher Vorstandsmitglieder zum 01. Januar 2024 (in Klammern: 01. Juli 2023, teilweise mehrere Ressorts pro Person, daher Summe größer als 100 Prozent)



Am häufigsten sind Frauen im Vorstand für Operatives zuständig: Aktuell stehen 38 Prozent der weiblichen Vorstandsmitglieder einem operativen Geschäftsbereich vor, darunter sind 9 Prozent als Chief Operating Officers tätig. Am zweithäufigsten verantworten Frauen derzeit den Bereich Human Resources (26 Prozent), gefolgt vom Finanzressort (24 Prozent). Sieben der 160 untersuchten Unternehmen haben einen weiblichen (Co-) CEO. Dabei handelt es sich um die folgenden Unternehmen: CEWE, Fresenius Medical Care, GFT Technologies, Merck, Pfeiffer Vacuum Technology, PVA TePla, TAG Immobilien.

Konsumgüter- vor Pharma/Biotech- und Telekommunikationsbranche mit dem höchstem Frauenanteil, Medienbranche mit dem niedrigsten

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder nach Branchen, jeweils zum 01. Januar 2024 (in Klammern: 01. Juli 2023)



Der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder ist aktuell in der Konsumgüterbranche am höchsten: Hier ist jedes vierte Vorstandsmitglied eine Frau. In der Pharma-/Biotech-/Life Science-Branche und in der Telekommunikationsbranche sind immerhin jeweils mehr als 22 Prozent der Vorstandsposten mit Frauen besetzt und in der Transport- & Logistik- und der Finanzbranche ist jeweils rund einer von fünf Vorstandsposten von Frauen besetzt. Besonders niedrig ist der Frauenanteil in der Medienbranche, wo lediglich sieben Prozent der Vorstandsmitglieder weiblich sind.

Neubesetzung von Vorstandsposten im zweiten Halbjahr 2023: Unter den 41 neu berufenen Vorständen sind 16 Frauen - unter den 43 abberufenen Vorständen sind 34 Männer

	DAX		MDAX		SDAX		Gesamt	
Anzahl der Personen, die im zweiten Halbjahr 2023 neu in den Vorstand berufen worden sind	10	100%	13	100%	18	100%	41	100%
davon: Frauen als Zugänge	5	50%	4	31%	7	39%	16	39%
davon: Männer als Zugänge	5	50%	9	69%	11	61%	25	61%
Anzahl der Personen, die im zweiten Halbjahr 2023 den Vorstand verlassen haben	14	100%	12	100%	17	100%	43	100%
davon: Frauen als Abgänge	5	36%	0	0%	4	24%	9	21%
davon: Männer als Abgänge	9	64%	12	100%	13	76%	34	79%
Differenz zwischen Zahl der Zugänge und Zahl der Abgänge in den Vorständen/Saldo	-4		+1		+1		-2	
davon: Saldo weibliche Vorstände	±0		+4		+3		+7	
davon: Saldo männliche Vorstände	-4		-3		-2		-9	

Überblick zum 01. Januar 2024

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	247	196	253	696
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	58	35	35	128
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	23,5%	17,9%	13,8%	18,4%
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	93%	60%	47%	63%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	38%	10%	3%	14%

Überblick zum 01. Juli 2023

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	251	195	252	698
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	58	31	32	121
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	23,1%	15,9%	12,7%	17,3%
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	93%	54%	41%	58%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	40%	8%	3%	14%

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2024 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de